



Einladung

zur Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen am
Mittwoch, 30.09.2026, 16:30 Uhr,
Stadthaus Große Bleiche, Konferenzraum 1-4, 5. OG, Löwenhofstr. 1 / Große
Bleiche 46, 55116 Mainz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 01.09.2026
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 2.1. Wirtschaftliche Beteiligungen: Halbjahresberichte 2026 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform sowie von Eigenbetrieben und Anstalten des öffentlichen Rechts
Vorlage: 1473/2026
3. Haushalt 2027
4. Mitteilungen - öffentlich

Mainz, 29.09.2026

gez.
Daniel Köbler
Bürgermeister



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen

am 01.09.2026

Anwesend

- Vorsitz

Köbler, Daniel

- Verwaltung

Mossel, Stefan
Andreas Paul Vogel
Katrín Zwillíng
Ivonna Jörg,
Dominik Kratz
Bettina Nassauer

- Schriftführung

Petra Kissel-Schanz

- Mitglieder

Both, Lothar
Grodén-Kranich, Ursula
Hans, Volker
Helm-Becker, Ansgar
Kinzelbach, Martin
Leisner, Philipp
Malcherek, Martin ab TOP 3.5 abwesend
Michalewicz, Andreas
Müller, Mario, Dr.
Rohe, Torsten

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Leinen, Felix, Prof. Dr.

Blume, Caroline	Vertretung für Herrn Heinisch
Brück, Dietmar	Vertretung für Frau Köbler-Gross
Conrad, Franziska, Dr.	Vertretung für Herrn König
Kaluza, Johannes	Vertretung für Herrn Stufler
Kubica, Ellen	Vertretung für Frau Cremille
	ab TOP 2.2 anwesend

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Cremille, Diane	Vertretung übernimmt Frau Kubica
Dayan, Ylva	
Heinisch, Gunther	Vertretung übernimmt Frau Blume
Köbler-Gross, Sylvia	Vertretung übernimmt Herr Brück
König, Jonas	Vertretung übernimmt Frau Dr. Conrad
Stufler, Erwin	Vertretung übernimmt Herr Kaluza
von Jungenfeld, Mareike	Manadat zum 31.08.2026 niedergelegt

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Quis, Alexander
Senger, Frank

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom ...
2. Wirtschaftliche Beteiligungen
 - 2.1. 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember
Vorlage: 0827/2026
 - 2.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);
Vorlage: 1280/2026
 - 2.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;
Vorlage: 1282/2026
 - 2.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);
Vorlage: 1283/2026
 - 2.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Vorlage: 1286/2026
 - 2.6. Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH
Vorlage: 1092/2026
 - 2.7. Wirtschaftliche Beteiligungen; in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration
Vorlage: 1088/2026
 - 2.8. Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
Vorlage: 1142/2026
 - 2.9. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 1168/2026
 - 2.10. Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus GmbH;
Vorlage: 1187/2026
 - 2.11. Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH
Vorlage: 1175/2026
 - 2.12. Übertragung der öffentlichen Abfallbehälter auf die Landeshauptstadt Mainz und die Zuordnung der Aufgabe zum Eigenbetrieb Stadtreinigung (EBS)
Vorlage: 1123/2026
 - 2.13. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1354/2026
 - 2.14. Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
Vorlage: 1357/2026
3. Haushaltsangelegenheiten
 - 3.1. Neues Gebührenverzeichnis des Stadtarchivs
Vorlage: 1106/2026
 - 3.2. Haushaltsangelegenheit; "Gymnasium Mainz-Mombach, 7.000951
Vorlage: 1154/2026

- 3.3. Haushaltsangelegenheit; "Brucknerstraße 1, Interimsstandort Schule"
Vorlage: 1209/2026
 - 3.4. Haushaltsangelegenheit; "IGS Europa Mainz“, 7.000952 sowie Grundstücksangelegenheit "Gemarkung Weisenau"
Vorlage: 1248/2026
 - 3.5. Mehrkosten bei den Bürgerhäusern Finthen und Hechtsheim sowie den Kitas Bürgerhaus Finthen und Bürgerhaus Hechtsheim
Vorlage: 1281/2026
 - 3.6. Haushaltsangelegenheiten Teilergebnishaushalt 61
Vorlage: 1228/2026
 - 3.7. Haushaltsangelegenheit;
Vorlage: 1210/2026
 - 3.8. Anpassung des Elternbeitrags zur Mitfinanzierung der Essensversorgung an Ganztagschulen
Vorlage: 1272/2026
4. Mitteilungen - öffentlich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 16:34 Uhr und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde sowie Beschlussfähigkeit besteht. Er vereidigt Herrn Kaluza per Handschlag und stellt den Antrag, die Tischvorlagen, die den Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR betreffen, mit der Vorlagennummer 1354/2026 (Jahresabschluss 2025) und 1357/2026 (Wirtschaftsplan 2027), die vorab an die Ausschussmitglieder versandt wurden, auf die Tagesordnung mit aufzunehmen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Anschließend erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung in geänderter Form.

öffentlich

Punkt 1 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2026**

Ohne Einwendungen nimmt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen die Niederschrift über die Sitzung vom 09.06.2026 zur Kenntnis.

Punkt 2 **Wirtschaftliche Beteiligungen**

Punkt 2.1 **15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024** **Vorlage: 0827/2026**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig, die als Anlage beigefügte 15. Satzung zur Änderung der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen in der Stadt Mainz und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungssatzung) vom 1. Januar 1996, zuletzt geändert durch Satzung vom 13. Dezember 2024.

Punkt 2.2 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM);** **Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025** **Vorlage: 1280/2026**

Nach eingehender Diskussion über die Vorlage eines Konzernabschlusses und einer höheren Ausschüttung der ZBM sowie Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC Pricewaterhouse-Coopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM) zum 31.12.2025 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.731.276,72 € sowie die Feststellung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025,

2. die Ergebnisverwendung, aus dem Bilanzgewinn in Höhe von 15.894.795,71 € einen Betrag in Höhe von 2.970.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Mainz auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 12.924.795,71 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025,
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Punkt 2.3 **Wirtschaftliche Beteiligungen; biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH;**
Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1282/2026

Herr Leisner erklärt, dass er aufgrund des hohen Defizits, sich bei der Abstimmung enthalten wird.

Auf Nachfrage von Herrn Kaluza, ob angesichts der hohen Defizite der vergangenen Jahre für die biomindz ein Restrukturierungsplan vorgesehen sei, erläutert Herr Bürgermeister Köbler, dass derzeit ein solcher nicht vorgesehen sei. Vielmehr solle der Prozess der Wirtschaftsförderung optimiert und in den kommenden Monaten einer umfassenden Prüfung unterzogen werden.

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 331.505,63 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.366.449,09 € und die Feststellung des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 1.336.449,09 € der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung des Geschäftsführers für das Geschäftsjahr 2025,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Punkt 2.4**Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM);
Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1283/2026**

Nach Kenntnisnahme des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2025 und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Jobperspektive Mainz gGmbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 136.494,44 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 93.360,56 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Betrag in Höhe von 93.360,56 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Punkt 2.5**Wirtschaftliche Beteiligungen; Kulturzentren Mainz GmbH (KMG);
Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1286/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Kulturzentren Mainz GmbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 12.945.073,81 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 309.796,43 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung, den Betrag in Höhe von 309.796,43 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Punkt 2.6 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH**
hier: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage: 1092/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH mit einer Bilanzsumme i.H.v. 2.795.475,79 € und einem Jahresfehlbetrag i.H.v. 399.653,05 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 399.653,05 € in gleicher Höhe durch Entnahmen aus der Kapitalrücklage auszugleichen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025,
5. die Bestellung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft SWS Schüllermann und Partner AG zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026 der Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH.

Punkt 2.7 **Wirtschaftliche Beteiligungen; in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1088/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der in.betrieb gGmbH für das Geschäftsjahr 2025 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 26.726.130,49 € und einen Jahresüberschuss i.H.v. 425.991,89 €,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Jahresüberschuss zusammen mit dem Gewinnvortrag aus Vorjahren i.H.v. 2.798.803,18 € auf neue Rechnung vorzutragen,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2025,
5. gemäß § 89 Abs. 2 i.V.m. § 89 Abs. 6 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO RP) die Bestellung der Solidaris Revisions-GmbH WPG, Mainz, als Abschlussprüfer für die in.betrieb gGmbH zur Prüfung des Jahresabschlusses 2026

Punkt 2.8 **Wirtschaftliche Beteiligungen; EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1142/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfberichts der PricewaterhouseCoopers GmbH WpG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 der EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. Die Feststellung des Jahresabschlusses der EGM für das Geschäftsjahr 2025 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 64.193.186,33 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 20.771.723,64 €;

2. die Entlastung der Geschäftsführung der EGM für das Geschäftsjahr 2025;
3. die Entlastung des Verwaltungsrates der EGM für das Geschäftsjahr 2025;
4. die Ergebnisverwendung, aus dem Bilanzgewinn i.H.v. 43.697.679,62 € einen Betrag i.H.v. 20.770.000,00 € an die Gesellschafter auszuschütten und den Restbetrag i.H.v. 22.927.679,62 € auf neue Rechnung vorzutragen;
5. die PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Punkt 2.9 **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1168/2026

Herr Kaluza erkundigt sich, ob neben dem Einzelabschluss der Stadtwerke Mainz AG auch ein Konzernabschluss vorgelegt werde. Herr Bürgermeister Köbler sagt zu, dies entsprechend zu klären.

Im weiteren Verlauf der Diskussion weist Frau Groden-Kranich darauf hin, dass der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen aus ihrer Sicht nicht das geeignete Gremium für die von Herrn Kaluza aufgeworfenen Fragestellungen sei und diese vielmehr im ZBM-Aufsichtsrat zu behandeln seien. Sie beantragt daraufhin, über den Tagesordnungspunkt unmittelbar abzustimmen.

Herr Malcharek hält eine ausschließliche Verweisung der Fragestellungen an die Aufsichtsräte hingegen nicht für zielführend. Seines Erachtens müsse auch dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen Gelegenheit zu einer entsprechenden Beratung und Diskussion gegeben werden.

Herr Bürgermeister Köbler erklärt abschließend, dass die Thematik zu einem späteren Zeitpunkt erneut im Ausschuss behandelt werden solle, sofern die hierzu bestehenden Fragestellungen im Vorfeld entsprechend konkretisiert und eingereicht worden seien.

Nach Kenntnisnahme des Berichts der PWC GmbH, WpG über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mehrheitlich über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der Mainzer Stadtwerke AG mit einem Jahresüberschuss i.H.v. 18.342.922,78 € und einem Bilanzgewinn i.H.v. 14.170.299,12 €;
2. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 14.170.299,12 € für eine Bruttodividende i.H.v. 5.000.000 € (davon: 332.000 € an Stadt Mainz und 4.668.000 € an ZBM), die Einstellung von 4.170.299,12 € in die anderen Gewinnrücklagen sowie einen Gewinnvortrag i.H.v. 5.000.000 €;
3. die Entlastung des Vorstands der MSW für das Geschäftsjahr 2025;
4. die Entlastung des Aufsichtsrates der MSW für das Geschäftsjahr 2025;
5. die PWC GmbH, WpG, Frankfurt am Main, gem. § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 der Mainzer Stadtwerke AG zu bestellen.

Punkt 2.10**Wirtschaftliche Beteiligungen; mainzplus GmbH;****Jahresabschluss zum 31.12.2025 und Lagebericht für das Jahr 2025****Vorlage: 1187/2026**

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 der mainzplus GmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses der mainzplus GmbH zum 31.12.2025 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.393.388,20 € und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 3.358.803,04 € sowie die Feststellung des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2025,
2. den Ergebnisverwendungsvorschlag, den Betrag in Höhe von 3.358.803,04 € aus der Kapitalrücklage zu entnehmen und zum Ausgleich des Jahresfehlbetrages zu verwenden,
3. die Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025,
4. die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2025,
5. die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, 60327 Frankfurt am Main, gemäß § 318 HGB als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 zu bestellen.

Punkt 2.11**Wirtschaftliche Beteiligungen; Wohnbau Mainz GmbH****hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025****Vorlage: 1175/2026**

Auf Nachfrage von Herrn Kaluza aus welchem Grund seitens der Wohnbau Mainz GmbH eine so hohe Ausschüttung an die Stadt Mainz erfolge, erläutert Herr Bürgermeister Köbler, dass die Stadt Mainz in der Vergangenheit durch eine entsprechende Bürgschaft dazu beigetragen habe, den Fortbestand der Wohnbau Mainz GmbH zu sichern. Im Zusammenhang hiermit sei mit der Wohnbau Mainz GmbH eine jährliche Ausschüttung vereinbart worden, um die seinerzeit aufgenommenen Kredite sukzessive zurückzuführen.

Hinsichtlich der Frage, weshalb derzeit weniger Projekte vorangetrieben werden könnten, führt Herr Bürgermeister Köbler aus, dass die wesentlichen Ursachen in der bestehenden Genehmigungssituation sowie in Verzögerungen im Planungsverfahren lägen.

Frau Groden-Kranich weist darauf hin, dass die aufgeworfene Thematik aus ihrer Sicht dem zuständigen ZBM- bzw. Wohnbauaufsichtsrat zuzuordnen sei, und bittet anschließend um Abstimmung über den Tagesordnungspunkt.

Nach Kenntnisnahme des Berichts über die Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2025 der Wohnbau Mainz GmbH beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen mehrheitlich über:

1. die Feststellung des Jahresabschlusses mit einer Bilanzsumme i.H.v. 947.010.025,67 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 16.076.853,18 €;
2. die Entlastung der Geschäftsführung der Wohnbau Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2025;
3. die Entlastung des Aufsichtsrates der Wohnbau Mainz GmbH für das Geschäftsjahr 2025;
4. die Verwendung des Bilanzgewinns i.H.v. 16.076.853,18 € für eine Bruttoausschüttung i.H.v. 5.700.000 € (davon: 575.700,00 € an die Stadt Mainz, 4.542.900,00 € an die ZBM mbH und 581.400,00 € an die RIO Energieeffizienz GmbH & Co. KG) sowie die Einstellung des Restbetrags

- ges i.H.v. 10.376.853,18 € in die Gewinnrücklagen nach § 272 Abs. 3 HGB;
5. die PriceWaterhouseCoopers GmbH, WpG, Frankfurt am Main, als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2026 der Wohnbau Mainz GmbH zu bestellen.

Punkt 2.12 **Übertragung der öffentlichen Abfallbehältnisse auf die Landeshauptstadt Mainz und die Zuordnung der Aufgabe zum Eigenbetrieb Stadtreinigung (EBS)**
Vorlage: 1123/2026

Der Ausschuss für Finanzen beschließt einstimmig:

1. vorbehaltlich der entsprechenden Beschlussfassung des Verwaltungsrates der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen (KAW) die öffentlichen Abfallbehältnisse zum 01.01.2027 auf die Landeshauptstadt Mainz zu übertragen,
2. die Aufgabe der Bewirtschaftung, Unterhaltung und Leerung der öffentlichen Abfallbehältnisse dem Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz (EBS) zuzuordnen,
3. den EBS zu beauftragen, gemeinsam mit der KAW die organisatorischen, vermögensrechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für den Aufgabenübergang zu schaffen sowie die Auswirkungen auf die Gebührenkalkulation der Straßenreinigung 2027 vorzubereiten.

Punkt 2.13 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Jahresabschluss zum 31.12.2025
Vorlage: 1354/2026

Nach Kenntnisnahme des Prüfungsberichts der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2025 beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig über:

1. der Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsbetriebes Mainz AöR für das Jahr 2025 mit einer Bilanzsumme i.H.v. 290.084.029,88 € und einem Jahresüberschuss i.H.v. 32.166.060,61 €,
2. dem Ergebnisverwendungsvorschlag, einen Teil des Jahresüberschusses 2025 des Betriebszweiges Entwässerung i.H.v. 4.604.186,20 € in die Gebührenausschleichsrücklage und den Rest (3.629.843,76 €) in die Allgemeine Rücklage einzustellen. Der Jahresüberschuss im Betriebszweig Bestattung i.H.v. 23.932.030,65 € wird in die Allgemeine Rücklage eingestellt.

Punkt 2.14 **Wirtschaftliche Beteiligungen: Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR**
hier: Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2027
Vorlage: 1357/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig den Wirtschaftsplan 2027 des Wirtschaftsbetriebes Mainz, Anstalt des öffentlichen Rechts.

Punkt 3 **Haushaltsangelegenheiten**

Punkt 3.1 **Neues Gebührenverzeichnis des Stadtarchivs**
Vorlage: 1106/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig das neue Gebührenverzeichnis für das Stadtarchiv Mainz.

Punkt 3.2 **Haushaltsangelegenheit; "Gymnasium Mainz-Mombach, 7.000951**
hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 1.000.000 €
Vorlage: 1154/2026

Frau Groden-Kranich bittet darum, dass die Ämter den Ausschuss Finanzen und Beteiligungen künftig zeitnah über entsprechende Sachverhalte informieren, möglichst bereits vor einer Verausgabung der hierfür vorgesehenen Mittel.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig, die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 im Teilhaushalt 40 (THH40) auf dem Investitionsprojekt 7.000951.700.600 in Höhe von 1.000.000 €.

Punkt 3.3 **Haushaltsangelegenheit; "Brucknerstraße 1, Interimsstandort Schule" hier:**
Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für
das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 850.000 €
Vorlage: 1209/2026

Auf Nachfrage von Frau Groden-Kranich erläutert Herr Delbasteh, dass es sich bei der vorgelegten Beschlussvorlage zunächst ausschließlich um eine Machbarkeitsstudie handle und bislang lediglich Planwerte berücksichtigt worden seien. Das derzeit leerstehende Gebäude solle während der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen an den Schulen als Interimsstandort genutzt werden. Die Machbarkeitsstudie sehe vor, dass das Gebäude von mehreren Schulen als Interimsstandort genutzt werden könne. Hierdurch könne auf die Anmietung bzw. Aufstellung von Containern und die damit verbundenen Kosten verzichtet werden. Im Rahmen der bisherigen Planungsphase seien zudem die betroffenen Schulen in die Überlegungen einbezogen worden. Da sich das Vorhaben derzeit noch in der Planungsphase befinde, seien für das kommende Jahr zunächst keine Mittel für die Umsetzung des Projekts eingestellt worden. Ob die in der Beschlussvorlage veranschlagten Mittel in Höhe von 5.900.000 € für die Umsetzung des Vorhabens ausreichen werden, könne zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend beurteilt werden.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung beschließt einstimmig, die überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 im Teilhaushalt 40 (THH40) auf einem noch zu gründenden Investitionsprojekt in Höhe von 850.000 €.

Punkt 3.4 **Haushaltsangelegenheit; "IGS Europa Mainz", 7.000952 sowie Grundstücksangelegenheit "Gemarkung Weisenau"**
hier: Bereitstellung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 5.900.000 € sowie Erwerb von Teilflächen der Grundstücke Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/99 und 35/135, Heiligkreuzweg von der Mainzer Stadtwerke AG, sowie Veräußerung einer Teilfläche des städtischen Grundstücks Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/68 an die Mainzer Stadtwerke AG
Vorlage: 1248/2026

Herr Köbler erläutert auf Nachfrage, dass für die Nutzung des Parkplatzes, auf dem sich derzeit ein Modulgebäude befinde, bislang ein Gestattungspachtvertrag bestehe.

Herr Michalewicz stellt den Änderungsantrag, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass anstelle einer Festlegung des Kaufpreises auf „5.900.000 €“ die Formulierung „bis zu 5.900.000 €“ aufgenommen wird.

Herr Delbasteh erläutert, dass der Erwerb des Grundstücks die Grundlage dafür bilde, den bislang befristeten Bau dauerhaft zu sichern bzw. zu entfristen. Die ADD hat gegenüber der Stadt Mainz angemerkt, dass die Eigentumssituation Voraussetzung für die Erteilung der erforderlichen Genehmigung sei. Durch den Erwerb des Grundstücks könnten zudem die bislang anfallenden Mietkosten eingespart werden.

Unter Berücksichtigung des Änderungsantrages

- I. beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligung einstimmig die außerplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2026 im Teilhaushalt 40 (THH40) auf dem Investitionsprojekt 7.000952 bis zu 5.900.000 € zum Erwerb einer Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/99 für den Erweiterungsbau der IGS Europa.
- II. Der Ortsbeirat Mainz-Weisenau und der Wirtschaftsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt, für die langfristige Sicherung der schulischen Nutzung den Erwerb von Teilflächen von ca. insgesamt 8.392 m² der Grundstücke

Gemarkung Weisenau

Flur 2, Nr. 35/99, Gebäude- und Freifläche, Heiligkreuzweg, TF von ca. 8.296 m²

Flur 2, Nr. 2, Nr. 35/135, Verkehrsfläche, Heiligkreuzweg, TF von ca. 93 m²

von der Mainzer Stadtwerke AG.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Erwerb der benötigten Teilflächen einen Kaufpreis von bis zu 5.413.385,00 € zu zahlen. Zusätzlich übernimmt die Landeshauptstadt Mainz die im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss entstehenden Nebenkosten in Höhe von ca.

486.615,00 € (Grunderwerbsteuer, Notar- und Gerichtskosten, Vermessungskosten). Somit ergibt sich ein Gesamtbetrag von 5.900.000,00 €.

Auf Grundlage der aktuellen Planungen der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) wird für die langfristige Sicherung der Schulnutzung derzeit von einem reduzierten Flächenbedarf von ca. 5.525 m² ausgegangen, wodurch sich der Kaufpreis entsprechend verringert. Von der vorliegenden Beschlussvorlage sind auch künftige, im weiteren Planungs- und Umsetzungsverfahren entstehende Änderungen der Flächengröße umfasst. Dies gilt gleichermaßen für Anpassungen, die im weiteren Verfahren zur Realisierung der Schulbaumaßnahme erforderlich werden (etwa die Bestellung von Dienstbarkeiten, Baulasten o. Ä.).

Im Zusammenhang mit dem Grundstückserwerb ist vorgesehen, eine Teilfläche von ca. 354 m² aus dem städtischen Grundstück Gemarkung Weisenau, Flur 2, Nr. 35/68 wertgleich als Tauschfläche an die Stadtwerke zu übertragen. Der hierfür veranschlagte Kaufpreis beläuft sich auf 228.330,00 €. Die durch diesen Vertrag entstehenden Nebenkosten werden von der Landeshauptstadt Mainz getragen.

Der endgültige Kaufpreis bestimmt sich nach Abschluss der Verhandlungen mit den Stadtwerken unter Berücksichtigung der weiteren Rahmenbedingungen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Mainz.

Punkt 3.5 **Mehrkosten bei den Bürgerhäusern Finthen und Hechtsheim sowie den Kitas
Bürgerhaus Finthen und Bürgerhaus Hechtsheim
hier: außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 952.821,82 € im
Haushaltsjahr 2026
Vorlage: 1281/2026**

Herr Bürgermeister Köbler erklärt im Hinblick auf die von Herrn Leisner angesprochenen negativen Jahresergebnisse der Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG, dass es Ziel sei, die Bürgerhäuser künftig in die ZBM einzubinden.

Frau Groden-Kranich weist darauf hin, dass es aus ihrer Sicht wünschenswert wäre, den Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen künftig bereits im Vorfeld über noch offene bzw. klärungsbedürftige Sachverhalte zu informieren und nicht erst im Nachgang. Sie erkundigt sich, ob für das Bürgerhaus Lerchenberg bereits bekannt sei, welche Beträge noch offenstehen. Herr Bürgermeister Köbler erläutert hierzu, dass die entsprechenden Beträge derzeit noch zusammengetragen würden.

Herr Hans erkundigt sich, welche Einsparungen durch die Photovoltaikanlage, seit deren Inbetriebnahme erzielt werden konnte und wie hoch die voraussichtliche Amortisationsdauer sei. Herr Bürgermeister Köbler sagt zu, die entsprechenden Zahlen zur nächsten Ausschusssitzung vorzulegen.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich die außerplanmäßige Mittelbereitstellung

- a) in Höhe von 244.891,11 € bei dem Projekt 7.000766 „Bürgerhaus Finthen“
- b) in Höhe von 292.600,79 € bei dem Projekt 7.000768 „Bürgerhaus Hechtsheim“
- c) in Höhe von 127.403,38 € bei dem Projekt 7.000873 „Kita Finthen Bürgerhaus“

- d) in Höhe von 71.560,75 € bei dem Projekt 7.000872 „Kita Hechtsheim Bürgerhaus“
 - e) in Höhe von 216.365,80 € bei dem Projekt 7.001280 „Photovoltaik Bürgerhaus Finthen/Hechtsheim“
- zusammen: **952.821,82 €**.

Punkt 3.6 **Haushaltsangelegenheiten Teilergebnishaushalt 61**
hier: überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.011.000,00 € im Jahr 2026 zur Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht, des Infrastrukturvermögens, Erfüllung der Pflichtaufgaben und Aufrechterhaltung des Dienstbetriebes
Vorlage: 1228/2026

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen einstimmig die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.011.000 € im Jahr 2026 im Teilergebnishaushalt des Stadtplanungsamtes.

Punkt 3.7 **Haushaltsangelegenheit; Bauhütte Salvatorstraße, 7.001301**
hier: Außerplanmäßige Bereitstellung Verpflichtungsermächtigung - VE in Höhe von 600.000 EUR für 2026
Vorlage: 1210/2026

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt einstimmig die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung - VE in Höhe von 600.000 € für 2026 für das Projekt „Bauhütte Salvatorstraße“, 7.001301 bei gleichzeitiger Sperrung dieser VE beim Projekt 7.001375 „GS Schillerschule, Container für 4 Klassen“.

Punkt 3.8 **Anpassung des Elternbeitrags zur Mitfinanzierung der Essensversorgung an Ganztagschulen**
Vorlage: 1272/2026

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Dr. Leinen erläutert Herr Köbler, dass die Höhe des Elternbeitrags zur Mitfinanzierung der Essensversorgung an den staatlichen Mainzer Ganztagschulen künftig nicht mehr, wie bisher anhand der Sozialversicherungsentgeltverordnung bemessen werden solle. Stattdessen solle künftig das tatsächliche Ergebnis der Ausschreibung unter Berücksichtigung des günstigsten Caterers als Grundlage für die Bemessung des Elternbeitrags herangezogen werden.

Frau Blume erkundigt sich, wie sich die Höhe des Elternbeitrags der Stadt Mainz im Vergleich zu den entsprechenden Beiträgen anderer Kommunen darstelle. Herr Delbasteh führt hierzu aus, dass sich der Elternbeitrag der Stadt Mainz nach derzeitiger Einschätzung eher im unteren Bereich bewege. Eine abschließende Auskunft hierzu werde nachgereicht.

Herr Leisner gibt zu bedenken, dass die durch die Stadt Mainz erzielte Einsparung aus seiner Sicht keine entsprechende Erhöhung des Elternbeitrags für sämtliche Eltern rechtfertige.

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen beschließt mehrheitlich die Anpassung des Elternbeitrags zur Mitfinanzierung der Essensversorgung an staatlichen Mainzer Ganztagschulen auf 4,76 €.

Punkt 4 **Mitteilungen - öffentlich**

Der Vorsitzende teilt mit, dass es eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungen geben wird, die für Mittwoch, den 30.09.2026 um 16:30 Uhr im Stadthaus Große Bleiche, Konferenzraum 1-4, 5. OG geplant ist. Hintergrund ist die Verwaltungsvorlage zum Haushalt 2027, die den Fraktionen in gedruckter Form überlassen wird.

Ende der Sitzung: 17:54 Uhr

gez. Daniel Köbler

.....

Vorsitz

gez. Petra Kissel-Schanz

.....

Schriftführung

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1473/2026
Amt/Aktenzeichen 20/	Datum 08.09.2026	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 22.09.2026			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Kenntnisnahme	30.09.2026	Ö

Betreff:

Wirtschaftliche Beteiligungen
hier Halbjahresberichte 2026 von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater
Rechtsform sowie von Eigenbetrieben und Anstalten des öffentlichen Rechts

Mainz, den 17. September 2026
Stadtverwaltung

gez.

Daniel Köbler
Bürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nimmt die anliegenden Halbjahresberichte 2026 (Gewinn- und Verlustrechnungen) von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform, Eigenbetrieben und den Anstalten des öffentlichen Rechts zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Die vorliegenden Halbjahresberichte 2026 (Gewinn- und Verlustrechnungen) von Beteiligungsgesellschaften der Stadt Mainz in privater Rechtsform sowie von Eigenbetrieben und einer Anstalt des öffentlichen Rechts werden dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Es handelt sich dabei um die Halbjahresberichte 2026 der nachfolgend aufgelisteten stadtnahen Gesellschaften, Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts:

1. Steuerungsholding der Stadt Mainz

- 1.1. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH

2. Ver-/Entsorgung und Verkehr

- 2.1. Mainzer Stadtwerke AG
- 2.2. Parken in Mainz GmbH (PMG)
- 2.3. Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW)
- 2.4. EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
- 2.5. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
- 2.6. Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)
- 2.7. Stadt Mainz | Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale (KDZ)

3. Stadtentwicklung/-immobilien und Wohnungswirtschaft

- 3.1. Wohnbau Mainz GmbH
 - 3.1.1. WB Services GmbH

4. Wirtschaftsförderung

- 4.1. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)
- 4.2. biomindz Standortentwicklungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (biomindz)

5. Bildung und Soziales

- 5.1. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)
- 5.2. in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration
- 5.3. Jobperspektive Mainz gGmbH

6. Kultur

- 6.1. Kulturzentren Mainz GmbH
- 6.2. mainzplus CITYMARKETING GmbH
- 6.1. Staatstheater Mainz GmbH

Die Halbjahresberichte 2026 nachfolgender Gesellschaften werden im nächsten Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen nachgereicht, da diese zum Stichtag noch nicht vorlagen:

1. Mainzer Bürgerhäuser GmbH & Co. KG
2. Rheingoldhalle Verwaltungs-GmbH
3. Rheingoldhalle GmbH & Co. KG
4. Mainzer Aufbaugesellschaft mbH (MAG)
5. Eigenbetrieb Stadtreinigung Mainz (EBS)

2. Lösung

Dem vorgenannten Beschlussvorschlag wird gefolgt.

3. Alternative

keine

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

nicht anwendbar

Anlagen:

1. Zusammenfassender Überblick über die Halbjahresberichte 2026
2. Übersichtsdarstellung
3. Halbjahresberichte 2026 der Beteiligungen

Anlage 1:**Zusammenfassender Überblick über die Halbjahresberichte 2026
von stadtnahen Beteiligungsgesellschaften, Eigenbetrieben und Anstalten des öffentlichen
Rechts****1. Steuerungsholding der Stadt Mainz**

- 1.1. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH

2. Ver-/Entsorgung und Verkehr

- 2.1. Mainzer Stadtwerke AG
- 2.2. Parken in Mainz GmbH (PMG)
- 2.3. Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR (KAW)
- 2.4. EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH
- 2.5. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR
- 2.6. Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)
- 2.7. Stadt Mainz | Eigenbetrieb Kommunale Datenzentrale (KDZ)

3. Stadtentwicklung/-immobilien und Wohnungswirtschaft

- 3.1. Wohnbau Mainz GmbH
 - 3.1.1. WB Services GmbH

4. Wirtschaftsförderung

- 4.1. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)
- 4.2. biomindz Standortentwicklungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (biomindz)

5. Bildung und Soziales

- 5.1. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)
- 5.2. in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration
- 5.3. Jobperspektive Mainz gGmbH

6. Kultur

- 6.1. Kulturzentren Mainz GmbH
- 6.2. mainzplus CITYMARKETING GmbH
- 6.3. Staatstheater Mainz GmbH

1. Steuerungsholding der Stadt Mainz

1.1. Zentrale Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (ZBM)

Das Halbjahresergebnis der ZBM beträgt zum 30.06.2026 -371 T€ und liegt um 1.468 T€ unter dem Planwert (-1.839 T€). Im Plan ist die ertragswirksame Auflösung der Zuschüsse für das Beamtenhaus in Höhe von 1.328 T€ vorgesehen. Aufgrund von Verzögerungen bei der Sanierung verschiebt sich die Auflösung jedoch auf das Folgejahr. Das prognostizierte Ergebnis für das Geschäftsjahr 2026 beträgt 1.394 T€ und liegt damit um 1.256 T€ über dem Planwert (138 T€). Der Zahlungsmittelbestand zum 30.06.2026 beträgt 3.641 T€ und liegt damit um 1.097 T€ über dem Planwert (2.544 T€).

2. Ver-/Entsorgung und Verkehr

2.1. Mainzer Stadtwerke AG

Das Halbjahresergebnis 2026 der MSW i.H.v. 25.209 T€ liegt um 13.945 T€ über Plan (11.264 T€). Die deutliche Ergebnisverbesserung resultiert aus einem um 14.095 T€ über Plan liegenden Beteiligungsergebnis i.H.v. 31.367 T€. Ursächlich sind insbesondere: höhere Ausschüttung der KMW AG (20.000 T€/ Plan: 14.000 T€), höhere Ergebnisabführungen der Mainzer Netze GmbH (6.773 T€/ Plan: 2.747 T€) und Mainzer Erneuerbare Energien GmbH (2.651 T€/ Plan: 1.438 T€) sowie eine geringere Verlustübernahme der MVG mbH (-19.877 T€/ Plan: -22.992 T€). Gegenläufig wirkt die unter Plan liegende Ergebnisabführung der evb Energieversorgungs-Betriebsgesellschaft mbH (-865 T€/ Plan: 888 T€). Ferner liegen auch das Betriebsergebnis (-708 T€/ Plan: -1.525 T€) sowie das Zinsergebnis (-3.848 T€/ Plan: -4.477 T€) geringfügig über Plan. Das erwartete Jahresergebnis 2026 kann derzeit allerdings nicht seriös prognostiziert werden. Der Grund liegt darin, dass die Bundesnetzagentur die wirtschaftliche Abwicklung der Gasnetze für die Netzbetreiber (also auch für die Mainzer Netze GmbH) reguliert. Gasnetzbetreiber sind verpflichtet Rückstellungen für die spätere Stilllegung und den Rückbau der Gasnetze zu bilden. Die Bildung dieser Rückstellungen werden die künftigen Ergebnisse der Mainzer Netze GmbH und damit die Beteiligungsergebnisse der MSW AG deutlich belasten. Derzeit sind Details noch unklar und damit die wirtschaftlichen Auswirkungen für die Mainzer Netze GmbH bzw. die MSW AG für das Jahr 2026 auch noch nicht bezifferbar.

2.2. Parken in Mainz GmbH (PMG)

Das Halbjahresergebnis 2026 i.H.v. 2.812 T€ hat sich gegenüber dem Planansatz um 1.894 T€ verbessert. Die Abweichung des Q2 Ergebnisses resultiert vor allem aus den um 290 T€ höheren Umsatzerlösen und den um 1.064 T€ höheren sonstigen betrieblichen Erträgen aufgrund der Stellplatzablässe für die Baulastübernahme Parkhaus Taubertsberg i.H.v. 1.056 T€ (Einmaleffekt). Der Materialaufwand ist um 838 T€ auf 4.108 T€ zurückgegangen. Ursächlich ist u.a. die Aufgabe der Parkgarage Römerpassage. Der Steueraufwand ist um 672 T€ auf 1.205 T€ gestiegen. Grund

hierfür sind u.a. Steuernachzahlungen aus Vorjahren. Für das Geschäftsjahr 2026 wird nach geschätzten Steuern i.H.v. 1.317 T€, ein positives Ergebnis i.H.v. 3.074 T€ erwartet (Plan: 2.275 T€).

2.3. Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR

Das Halbjahresergebnis der KAW AöR zum 30.06.2026 i.H.v. 4,8 T€ liegt deutlich unter dem Planwert von 402,5 T€. Die Erlöse und Aufwendungen mussten bezüglich den Vereinbarungen des gegenseitigen Leistungsaustausches zwischen KAW und EBS neu kalkuliert werden, da die hier zugrundeliegenden Personalkosten durch Anpassung der rheinland-pfälzischen Ministerialsätze gestiegen sind. Darüber hinaus haben sich auch die Mieteinnahmen hinsichtlich der Vermietung von Flächen und Gebäuden auf dem Gelände der Betriebsstätte Weisenau aufgrund von Kündigungen reduziert. Der von Dritten bezogene Materialaufwand liegt mit ca. 16.275 T€ unter dem Planwert i.H.v. 17.896 T€. Ursächlich hierfür sind Zeitverzögerungen bei der Lieferung bzw. auf Seiten des Herstellers bei den dortigen Zulieferern, die durch verschiedene geopolitische Ursachen hervorgerufen worden sind. Der Aufwand für Löhne und Gehälter liegt mit ca. 9.011 T€ leicht unter dem Planwert (9.387 T€). Die Abschreibungen i.H.v. 1.217 T€ zum 30.06.2026 befinden sich im Vergleich zum Planwert 1.517 T€ auf einem etwas niedrigeren Niveau. Dies liegt an den bisher geringeren Investitionen von ca. 772 T€ (Planwert 2026: 15.736 T€). Die Betriebserträge liegen mit ca. 32.256 T€ rund 1.916 T€ unter dem Planwert i.H.v. 34.172 T€ zum 30.06.2026 wie auch die Aufwendungen i.H.v. 32.189 T€ mit ca. 1.635 T€ unter dem Planwert zum Halbjahr liegen (Planwert: 33.823 T€). Für das Jahresergebnis 2026 wird ein positiver Betrag i.H.v. 641,4 T€ prognostiziert, der allerdings mit ca. 163,5 T€ vom Planwert 804,9 T€ abweicht.

2.4. EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH

Das Halbjahresergebnis 2026 der EGM i.H.v. 6.414 T€ liegt um 2.489 T€ über dem Planwert (3.925 T€). Diese Steigerung lässt sich auf ein um 3.711 T€ höheres Betriebsergebnis (9.395 T€) zurückführen. Die Umsatzerlöse aus der Müllentsorgung (16.941 T€) liegen mengenbedingt um 1.074 T€ über Plan (15.867 T€). Entsprechend der gestiegenen Müllverwertungsmenge und auf Grund gestiegener Energiepreise liegen auch die Erlöse aus der Dampfabgabe (11.533 T€) um 2.766 T€ über Plan. Insgesamt liegen die Umsatzerlöse im 1. Halbjahr 2026 (34.428 T€) um 3.833 T€ über Plan (30.595 T€). Die EGM rechnet im laufenden Geschäftsjahr 2026 mit einem über dem Planansatz (11.068 T€) liegenden Jahresergebnis.

2.5. Wirtschaftsbetrieb Mainz AöR

Das Halbjahresergebnis der WB AöR zum 30.06.2026 beträgt 2.368 T€ und ist um 57 T€ niedriger als geplant. Die betrieblichen Erträge (31.254 T€, Plan: 32.068 T€) sind um 814 T€ niedriger als geplant und die betrieblichen Aufwendungen (28.887 T€, Plan: 29.642 T€) sind um 775 T€ niedriger als geplant ausgefallen. Der Rückgang der betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen auf

die im Vergleich zum Plan geringeren Grabnutzungsentgelte (-758 T€) zurückzuführen. Der Rückgang der betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus den geringeren Personalaufwendungen (- 726 T€), weil die Planzahlen unter der Annahme der Vollbeschäftigung getroffen werden und durch krankheitsbedingten Wegfall der Entgeltfortzahlung die Istkosten geringer als die Plankosten ausfallen.

Im laufenden Geschäftsjahr rechnet der Vorstand der WB AöR mit einem gegenüber dem Planwert um 115 T€ niedrigeren Jahresüberschuss i.H.v. 4.736 T€ (Plan: 4.851 T€).

2.6. Gebäudewirtschaft Mainz (GWM)

Zum Stichtag lagen von der GWM keine Kommentierungen zum Halbjahresbericht 2026 vor.

2.7. Kommunale Datenzentrale Mainz (KDZ)

Das Halbjahresergebnis 2026 der KDZ beläuft sich auf 176 T€ und überschreitet den Planansatz um 11,7 T€ (Plan: 164 T€). Während die betrieblichen Erträge mit 12.265 T€ hinter dem Budgetwert zurückblieben (Plan: 12.563 T€), konnte dies auf der Aufwandsseite vollständig kompensiert werden: Die gesamten Aufwendungen lagen mit 12.089 € signifikante 309 T€ unter dem Planwert von 12.399 T€. Maßgeblich für diese Entlastung waren Einsparungen bei Leistungen Dritter (-499 T€) sowie geringere Personalkosten (-128,5 T€), welche den Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+336,5 T€) deutlich überkompensierten. Für das Gesamtjahr 2026 wird ein Jahresergebnis von 368 T€ prognostiziert, was einer Verbesserung um 39 T€ gegenüber der ursprünglichen Wirtschaftsplanung entspricht.

3. Stadtentwicklung/-immobilien und Wohnungswirtschaft

3.1. Wohnbau Mainz GmbH (WBM)

Bei der WBM liegt das Halbjahresergebnis 2026 (10.681 T€) deutlich über Plan (7.108 T€). Entsprechend liegt das Betriebsergebnis i.H.v. 14.816 T€ im 1. Halbjahr ebenfalls um 2.635 T€ über der Planung (12.181 T€). Dies resultiert insbesondere aus vorgezogenen Verkäufen von Zimolit-Objekten aus dem Umlaufvermögen, die ursprünglich für das 4. Quartal 2026 eingeplant waren. Das gegenüber der Planung um 1.127 T€ verbesserte Finanzergebnis (-3.874 T€) ist insbesondere auf geringere Zinsaufwendungen infolge verschobener Finanzierungen zurückzuführen. Für 2026 prognostiziert die WBM ein Jahresergebnis i.H.v. 17.910 T€, welches den Planwert (17.745 T€) geringfügig überschreiten soll.

3.1.1. WB Services GmbH (WBS)

Das Halbjahresergebnis 2026 der WBS i.H.v. 28 T€ liegt um 257 T€ unter dem Planansatz (285 T€). Gegenüber der Planung sind im ersten Halbjahr 2026 insbesondere geringere Umsatzerlöse

aus gegenüber der WBM erbrachten Instandhaltungs-, Reparatur-, Wartungs- und Hausmeisterleistungen erzielt worden. Die Höhe der prognostizierten Umsätze für das Geschäftsjahr 2026 (6.753 T€) soll den Planwert (6.911 T€) ebenfalls unterschreiten. Demzufolge soll auch das Jahresergebnis 2026 i.V. 221 T€ den Planwert (463 T€) deutlich unterschreiten.

4. Wirtschaftsförderung

4.1. Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)

Das Periodenergebnis der GVG für das erste Halbjahr 2026 beträgt -96 T€ (Planansatz: 176 T€). Die Umsatzerlöse betragen im ersten Halbjahr 791 T€ und sind damit um 309 T€ niedriger als der Planansatz (1.100 T€). Die Geschäftsführung hat aufgrund des volatilen Geschäftes der GVG bei der Darstellung der quartalsweisen Planung Durchschnittswerte verwendet aufgrund starker Schwankungen in der unterjährigen Geschäftsentwicklung. Gleiches wird für die Materialaufwendungen i.H.v. 51 T€ (Plan.: 0 T€) angenommen. Der Personalaufwand i.H.v. 466 T€ liegt mit 168 T€ unter dem Planwert, weil die geplante Personalbesetzung noch nicht realisiert wurde. Die Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind i.H.v. 473 T€ um 27 T€ geringer als geplant. Das liegt u.a. an der zeitlichen Verschiebung innerhalb des Projektes GFZ Kaserne. In der Prognose für das Geschäftsjahr 2026 werden keine Abweichungen vom Planansatz aufgezeigt.

4.2. biomindz Standortentwicklungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (biomindz)

Das Halbjahresergebnis zum 30.06.2026 beträgt -503 T€ und ist somit 534 T€ besser als Plan (-1.036 T€). Die positive Abweichung im ersten Halbjahr ist im Wesentlichen auf geringere sonstige betriebliche Aufwendungen sowie auf zeitliche Verschiebungen von Kosten in das zweite Halbjahr zurückzuführen. Insbesondere fallen die Aufwendungen für die Laborinfrastruktur erst ab Q3 bzw. Q4 an. Darüber hinaus verschieben sich geplante Marketingaufwendungen ebenfalls in die zweite Jahreshälfte. Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein Jahresergebnis in Höhe von -1.791 T€ prognostiziert, welches 268 T€ über dem Planwert i.H.v. -2.059 T€ liegt.

5. Bildung und Soziales

5.1. Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH (MAW)

Mit einem Halbjahresergebnis von -63 T€ wurde der Planansatz um 224 T€ übertroffen (Plan: -287 T€). Der positive Ergebniseffekt wird von einer Einsparung bei den betrieblichen Aufwendungen um 353,5 T€ getragen (Plan: 7.129 T€, Ist: 6.776 T€). Diese konnte den Rückgang der betrieblichen Erträge um 137,6 T€ (Plan: 6.843 T€, Ist: 6.706 T€) vollständig auffangen.

Während auf der Ertragsseite vor allem die Pflegegelder – primär in Pflegestufe 5 (-118,4 T€) – um 114,0 T€ hinter den Erwartungen zurückblieben, entlasteten unbesetzte Stellen den Personalaufwand um 284,1 T€ (Plan: 5.049 T€, Ist: 4.765 T€). Auch der Materialaufwand unterschritt den

Planwert um 69 T€. Vor diesem Hintergrund wird trotz unveränderter Q2-Prognose (-573 T€) ein Jahresergebnis deutlich über Plan erwartet. Diese Erwartungshaltung wird im Q3-Bericht abgebildet werden.

5.2. in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration (in.betrieb)

Zum 30.06.2026 erwirtschaftete die in.betrieb gGmbH ein Periodenergebnis von 795 T€ und übertraf den Planwert damit signifikant um 611 T€ (Plan: 184 T€). Haupttreiber dieser positiven Entwicklung sind die betrieblichen Erträge: Diese erreichten 19.358 T€ und lagen damit 617 T€ über dem Planwert von 18.741 T€. Ein wesentlicher Teil dieser Steigerung ist jedoch auf Periodenverschiebungen zurückzuführen (z. B. 360 T€ PK-Zuschüsse im Regelkitabereich), die sich zum Jahresende ausgleichen werden. Dennoch ist auch zum Jahresende eine deutliche Ertragssteigerung gegenüber dem Plan zu erwarten, die teilweise auf höheren Erträgen aus der Tochtergesellschaft mittendr.in gGmbH sowie einer entsprechend geplanten bzw. absehbaren Gewinnübernahme basiert. Dem steht ein erhöhter Aufwand gegenüber, insbesondere durch Sonderabschreibungen. Aufgrund der aktuellen sowie der prognostizierten Entwicklung wurde die Prognose für das Gesamtjahr 2026 deutlich angehoben. Aktuell wird ein positives Jahresergebnis von 284 T€ erwartet – eine Verbesserung von 496 T€ gegenüber dem ursprünglichen Planwert von -212 T€.

5.3. Jobperspektive Mainz gGmbH (JPM)

Im ersten Halbjahr 2026 erzielte die Jobperspektive Mainz gGmbH ein Ergebnis i.H.v. -63 T€, welches 8 T€ niedriger als die Ursprungsplanung ist (-55 T€). Die Zuschüsse und die Personalaufwendungen wurden in der Gesamtjahresplanung linear auf die Quartale verteilt. Bei der Quartalsbetrachtung der Ist-Werte kommt es daher zu Verschiebungen. Für das gesamte Geschäftsjahr 2026 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 109 T€ prognostiziert, welcher dem Planwert entspricht. Der Zahlungsmittelbestand beträgt 11 T€ (i.Vj. 11 T€).

6. Kultur

6.1. Kulturzentren Mainz GmbH (KMG)

Das Halbjahresergebnis der KMG beträgt zum 30.06.2026 -109 T€ und ist damit 11 T€ besser als der Planwert in Höhe von -120 T€. Der Prognosewert des Jahresergebnisses in Höhe von -394 T€ unterschreitet somit die Ursprungsplanung um 128 T€ (Plan 2026: -266 T€). Im ersten Halbjahr betragen die Investitionen 49 T€ und sind somit 236 T€ geringer als der Planwert (285 T€). Die für das Jahr 2026 geplanten Investitionen betragen 570 T€, davon entfallen 430 T€ auf die Sanierung des Beamtenhauses. Der Zahlungsmittelbestand beträgt 38 T€ (i. Vj. 38 T€).

6.2. mainzplus CITYMARKETING GmbH (mainzplus)

Das Halbjahresergebnis der mainzplus zum 30.06.2026 beträgt -730 T€ und ist um 98 T€ besser als der Planwert in Höhe von -828 T€, was auf höhere Umsatzerlöse im Kongressbereich zurückzuführen ist, die die geringeren Erlöse im Bereich Kultur im ersten Halbjahr ausgleichen konnten.

Die Investitionen des ersten Halbjahres betragen 25 T€ und sind somit 105 T€ geringer als im Plan. Die liquiden Mittel betragen 1.173 T€ und sind somit 627 T€ unter dem Planwert (1.800 T€). Die Geschäftsführung der mainzplus rechnet mit einem etwas schlechteren Jahresergebnis in Höhe von -3.487 T€. (Plan 2026: -3.370 T€). Grund für die schlechtere Ergebnisprognose ist die Konzertreihe „Summer in the City“, deren Umsatzerlöse unter den ursprünglichen Planannahmen liegen.

6.3. Staatstheater Mainz GmbH

Die Staatstheater Mainz GmbH hat ein abweichendes Wirtschaftsjahr vom 01.08.2025 – 31.07.2026. Der Halbjahresbericht 2026 bezieht sich auf das Ergebnis zum 31.01.2026, welches 1.190 T€ beträgt (ohne bewertungsrelevante Sachverhalte wie Vorratsbewertung, Periodengrenzung und Rückstellungen). Zum 31.07.2026 wird ein Jahresüberschuss i.H.v. 1.131 T€ erwartet (Plan: -1.014 T€). Die geplante Entnahme aus den Rücklagen entfällt somit. Wegen der angespannten Liquidität zu Beginn der Spielzeit wurde ein strikter Sparkurs verfolgt. Einerseits soll beim geplanten Personalaufwand für das GJ 2025/2026 i.H.v. 32.748 T€ insgesamt 1.113 T€ eingespart werden; beispielsweise durch zurückhaltende Nachbesetzung von offenen Stellen. Andererseits sollen die im GJ 2025/2026 erwarteten Umsatzerlöse um 817 T€ auf 8.143 T€ ansteigen.

Übersicht über die Halbjahres-Ergebnisse 2026 der städtischen Beteiligungsgesellschaften

Erläuterungen in der Anlage zur BV unter Nr.	Name der Gesellschaft	Halbjahres-Ergebnis (Q1 + Q2) 2026 in T€				Ampel Q2	Prognose-Ergebnis 2026 in T€				Ampel Prognosewerte 2026
		Plan	Ist	Ist/Plan (absolute Abweichung)	Ist/Plan (prozentuale Abweichung)		Plan	Prognose	Ist/Plan (absolute Abweichung)	Ist/Plan (prozentuale Abweichung)	
1	ZBM	-1.839	-371	1.468	80%		138	1.394	1.256	>100%	
2.1	MSW	11.264	25.209	13.945	>100%		6.470				
2.2	PMG	918	2.812	1.894	>100%		2.275	3.074	799	35%	
2.3	KAW	403	5	-398	-99%		805	641	-164	-20%	
2.4	EGM	3.925	6.414	2.489	63%		11.068	> 11.068			
2.5	Wirtschaftsbetrieb	1.137	1.534	397	35%		2.275	3.068	793	35%	
2.6	GWM	50	179	129	>100%		100	100	0	0%	
2.7	KDZ	164	176	12	7%		329	368	39	12%	
3.1	WBM	7.108	10.681	3.573	50%		17.745	17.910	165	1%	
3.1.1	WB Services	285	28	-257	-90%		463	221	-242	-52%	
4.1	GVG	176	-96	-272	-155%		65	65	0	0%	
4.2	biomindz	-1.036	-503	533	51%		-2.059	-1.791	268	13%	
5.1	MAW	-287	-63	224	78%		-573	-573	0	0%	
5.2	in.betrieb	184	795	611	> 100%		-212	284	496	> 100%	
5.3	Jobperspektive	-55	-63	-8	-15%		-109	-109	0	0%	

Erläuterungen in der Anlage zur BV unter Nr.	Name der Gesellschaft	Halbjahres-Ergebnis (Q1 + Q2) 2026 in T€				Ampel Q2	Prognose-Ergebnis 2026 in T€				Ampel Prognosewerte 2026
		Plan	Ist	Ist/Plan (absolute Abweichung)	Ist/Plan (prozentuale Abweichung)		Plan	Prognose	Ist/Plan (absolute Abweichung)	Ist/Plan (prozentuale Abweichung)	
6.1	KMG	-120	-109	11	9%		-266	-394	-128	-48%	
6.2	mainzplus	-828	-730	98	12%		-3.370	-3487	-117	-3%	
6.3	Staatstheater Mainz		1.190				-1.014	1.131	2.145	>100%	

Legende für die Auswertung nach dem Ampelfarbensystem:		<p>Rot: Die positiven (negativen) Ist-Werte unter- (über-)schreiten die Plan-Werte in einem wesentlichen Maße (> 15%). Die Abweichungen wurden von der Gesellschaft nicht begründet bzw. sind so schwerwiegend, dass unmittelbare Gegensteuerungsmaßnahmen erforderlich sind, damit das geplante Jahresergebnis erreicht werden kann bzw. keine wesentliche Planabweichung eintritt.</p> <p>Halt. Hier liegt Handlungsbedarf vor.</p>
		<p>Gelb: Die positiven (negativen) Ist-Werte unter- (über-)schreiten die Plan-Werte in einem wesentlichen Maße (>15%) . Die Abweichungen wurden von der Gesellschaft begründet (siehe Vermerk). Sie erfordern aber keine unmittelbaren Gegensteuerungsmaßnahmen.</p> <p>Hier liegt noch kein Handlungsbedarf vor, aber die Entwicklung der Gesellschaft sollte im Auge behalten werden.</p> <p style="text-align: right;">Vorsicht.</p>
		<p>Grün: Die positiven (negativen) Ist-Werte gleichen den Plan-Werten bzw. über- (unter-)schreiten die Plan-Werte bzw. unter- (über-)schreiten die Plan-Werte in einem unwesentlichen Maße (<15%) .</p> <p>Hier liegt kein Handlungsbedarf vor.</p>



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

ZBM mbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung (Prognose)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	14	40	20	-20	62	92	40	Im Plan sind ab dem Q2 Umsatzerlöse aus der Untervermietung des Beamtenhaus vorgesehen. (4 T€ / Monat)
Sonstige betriebliche Erträge					2	0	0	
Betriebliche Erträge	14	40	20	-20	64	92	40	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
-Aufwendungen für bezogene Leistungen		2		-2	2	3	3	
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	0	2	0	-2	2	3	3	
-Löhne und Gehälter	180	200	185	-15	346	386	386	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	40	44	41	-3	79	85	85	
Personalaufwand	220	244	226	-19	425	471	471	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	1	0	1		2	1	1	Die kostenwirksame Auflösung der Zuschüsse für das Beamtenhaus i.H.v. 1.328 T€ verschiebt sich voraussichtlich auf 2027.
Abschreibungen	1	0	1		2	1	1	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	558	1.663	183	-1.479	1.021	2.373	1.045	
Betriebliche Aufwendungen	778	1.909	410	-1.499	1.449	2.847	1.519	
Betriebsergebnis	-764	-1.869	-390	1.479	-1.386	-2.755	-1.479	
Erträge aus Beteiligungen					9.211	9.211	9.211	
Beteiligungsergebnis	0	0	0		9.211	9.211	9.211	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	80	30	58	28	270	60	120	
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV					5.264	6.378	6.378	
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV					99		80	
Zinsergebnis	80	30	20	-10	-5.094	-6.318	-6.338	
Finanzergebnis	80	30	20	-10	4.117	2.893	2.873	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Steuern	-684	-1.839	-371	1.468	2.731	138	1.394	
Sonstige Steuern								
Periodenergebnis	-684	-1.839	-371	1.468	2.731	138	1.394	
EBITDA	-763	-1.869	-389	1.479	-1.384	-2.754	-1.478	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Mainzer Stadtwerke AG

	Ild. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)		Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	
Umsatzerlöse	32.128	32.497	28.763	-3.734	72.461	64.690	
Bestandsveränderung	-1.130	-919	-4	915	-2.311	-1.840	
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0		0		
Sonstige betriebliche Erträge	460	51	292	241	924	100	
Betriebliche Erträge	31.458	31.629	29.051	-2.578	71.074	62.950	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	362	430	375	-55	711	860	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.652	10.761	9.695	-1.066	21.149	21.120	
-Konzessionsabgaben	2.637	2.726	2.726		5.592	5.450	
Materialaufwand	12.651	13.917	12.796	-1.121	27.452	27.430	
-Löhne und Gehälter	3.817	4.533	4.343	-190	8.869	9.430	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	1.771	1.648	1.514	-134	2.229	3.320	
Personalaufwand	5.588	6.181	5.857	-324	11.098	12.750	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	4.750	5.055	4.644	-411	9.595	10.250	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen	0	0	0		0	0	
Abschreibungen	4.750	5.055	4.644	-411	9.595	10.250	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.398	8.001	6.462	-1.539	14.887	15.480	
Betriebliche Aufwendungen	29.387	33.154	29.759	-3.395	63.032	65.910	
Betriebsergebnis	2.071	-1.525	-708	817	8.042	-2.960	
Erträge aus Beteiligungen	30.051	29.051	35.577	6.526	33.051	32.650	
Ergebnis Gewinnabführung	17.921	11.213	16.532	5.319	21.163	20.910	
Erträge aus assoziierten Unternehmen							
Aufwendungen aus Verlustübernahme	20.290	22.992	20.742	-2.250	34.302	35.350	
Beteiligungsergebnis	27.682	17.272	31.367	14.095	19.912	18.210	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.462	2.640	2.565	-75	5.210	5.280	
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV	0	0	0		65	0	
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV	0	0	0		0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6.305	7.117	6.413	-704	13.525	14.230	
Zinsergebnis	-3.843	-4.477	-3.848	629	-8.380	-8.950	
Finanzergebnis	23.839	12.795	27.519	14.724	11.532	9.260	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.990	-297	1.195	1.492	765	-590	
Ergebnis nach Steuern	23.920	11.567	25.616	14.049	18.809	6.890	
Sonstige Steuern	242	303	407	104	466	420	
Periodenergebnis	23.678	11.264	25.209	13.945	18.343	6.470	
EBITDA	6.579	3.227	3.529	302	15.641	8.050	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Parken in Mainz GmbH (PMG)

	Ild. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (TC)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	
Umsatzerlöse	9.134	9.012	9.302	290	18.876	18.024	18.024	positive Geschäftsentwicklung & Preisanpassungen
Bestandsveränderung		110		-110	-16	859	859	
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	37	24	1.088	1.064	182	48	1.104	Stellplatzablässe für PH Taubertsbergbad 1.056 T€
Betriebliche Erträge	9.171	9.146	10.390	1.244	19.043	18.931	19.987	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.497	4.946	4.108	-838	9.156	9.892	9.892	
Materialaufwand	4.497	4.946	4.108	-838	9.156	9.892	9.892	Aufwand aus Betriebsführung verwaltete PH ca. 450 T€ unter Vorjahr (Aufgabe PG Römerpassage)
-Löhne und Gehälter								
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung								
Personalaufwand	0	0	0	0	0	0	0	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	1.147	938	720	-218	1.859	1.895	1.895	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
Abschreibungen	1.147	938	720	-218	1.859	1.895	1.895	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.724	1.690	1.453	-237	3.909	3.560	3.560	
Betriebliche Aufwendungen	7.368	7.574	6.281	-1.293	14.924	15.347	15.347	
Betriebsergebnis	1.802	1.572	4.109	2.537	4.119	3.584	4.640	
Erträge aus Beteiligungen						-1	-1	
Ergebnis Gewinnabführung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Aufwendungen aus Verlustübernahme								
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	0	-1	-1	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		51	50	-1	78	97	97	
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	192	172	143	-30	302	345	345	
Zinsergebnis	-192	-121	-93	29	-224	-248	-248	
Finanzergebnis	-192	-121	-93	29	-224	-249	-249	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	134	533	1.205	672	1.204	1.060	1.317	enthaltene Steuernachzahlungen 115 T€ aus Vorjahren Verschiebung aufgrund von Verlustvorträgen aus den Coronajahren
Ergebnis nach Steuern	1.477	918	2.812	1.894	2.691	2.275	3.074	
Sonstige Steuern								
Periodenergebnis	1.477	918	2.812	1.894	2.691	2.275	3.074	
EBITDA	2.950	2.510	4.829	2.319	5.978	5.479	6.535	

	Landeshauptstadt Mainz	Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung						
IST GuV Periode Gesellschaft		Q2 2026 KAW - Kommunale Abfallwirtschaft AöR						
	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)		Analyse der Abweichung (Quartal)	
	IST Halbjahr 2025	PLAN Halbjahr 2026	IST Halbjahr 2026	Δ IST vs. PLAN	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung	
Umsatzerlöse	30.329,3	33.204,0	31.107,3	-2.096,7	66.408,0	63.525,5	keine Vergütung von Alttextilien mehr, weniger Beauftragungen durch die Stadt Mainz	
Bestandsveränderung								
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	1.011,6	968,1	1.148,7	180,6	1.936,2	2.164,1	Aufwand für Leerung öffentl. Papierkörbe allgemein gestiegen	
Betriebliche Erträge	31.340,9	34.172,1	32.256,0	-1.916,1	68.344,2	65.689,6		
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.208,1	17.895,5	16.274,7	-1.620,8	35.791,0	32.655,7		
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	16.208,1	17.895,5	16.274,7	-1.620,8	35.791,0	32.655,7		
-Löhne und Gehälter	8.367,6	9.387,0	9.010,9	-376,1	18.774,0	18.080,7		
- Aufwand Altersvorsorge u. Unterstützung	655,0	725,3	668,5	-56,8	1.450,5	1.337,4		
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.135,4	1.929,2	2.170,0	240,8	3.858,3	4.352,2		
Personalaufwand	11.158,0	12.041,4	11.849,4	-192,0	24.082,8	23.770,4		
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	1.151,9	1.516,8	1.216,5	-300,3	3.033,7	2.817,1		
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen								
-Abschreibung Sonstige								
Abschreibungen	1.151,9	1.516,8	1.216,5	-300,3	3.033,7	2.817,1		
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.495,5	2.369,4	2.847,8	478,4	4.738,8	5.656,4		
Betriebliche Aufwendungen	30.013,5	33.823,1	32.188,5	-1.634,6	67.646,4	64.899,5		
Betriebsergebnis	1.327,5	349,0	67,5	-281,5	697,8	790,1	Hier sind aber noch keinerlei Ergebnisübertragungen aus 2025 berücksichtigt.	
Erträge aus Beteiligungen								
Ergebnis Gewinnabfuhrung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV								
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	194,0	200,7	95,0	-105,6	401,4	184,7		
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Aufwendungen aus Verlustübernahme								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13,3	147,1	145,0	-2,1	294,2	300,0		
Finanzergebnis	180,7	53,6	-50,0	-103,5	107,1	-115,3		
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	64,4	0,0	12,7	12,7	0,0	33,4		
Ergebnis nach Ertragssteuern	1.443,8	402,5	4,8	-397,7	804,9	641,4		
Latente Steuern								
Sonstige Steuern								
Infozeile: Steuern gesamt	64,4	0,0	12,7	12,7	0,0	33,4		
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.443,8	402,5	4,8	-397,7	804,9	641,4		
EBIT	1.327,5	349,0	67,5	-281,5	697,8	790,1		



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

EGM Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)		Analyse der Abweichung
	IST VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	IST VJ	PLAN	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	36.231	30.595	34.428	3.833	73.991	64.174	
Bestandsveränderung							
Andere aktivierte Eigenleistungen							
Sonstige betriebliche Erträge	37	5	31	26	361	10	
Betriebliche Erträge	36.268	30.600	34.459	3.859	74.352	64.184	
Materialaufwand	19.725	22.467	22.678	211	39.341	43.192	
Personalaufwand							
Abschreibungen	823	879	822	-57	1.652	1.757	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.641	1.570	1.564	-6	3.066	3.141	
Betriebliche Aufwendungen	22.189	24.916	25.064	148	44.059	48.090	
Betriebsergebnis	14.079	5.684	9.395	3.711	30.293	16.094	
Beteiligungsergebnis							
Zinsergebnis	166	96	34	-62	241	197	
Finanzergebnis	166	96	34	-62	241	197	
Steuern	-3.800	-1.855	-3.015	-1.160	-9.762	-5.223	
Periodenergebnis	10.445	3.925	6.414	2.489	20.772	11.068	
EBIT	14.079	5.684	9.395	3.711	30.293	16.094	

 <div>Landeshauptstadt Mainz</div>	<div>Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung</div>									
IST GuV Periode	Q2 2026									
Gesellschaft	Wirtschaftsbetrieb Mainz									
	Ifd. Jahr (T C)				Geschäftsjahr 2026 (TC)			Analyse der Abweichung (Quartal)		
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung		
- Privathaushalte	9.862,4	9.964,5	9.844,5	-120,0	19.810,8	19.929,0	19.688,9	Die Aufteilung der Umsatzerlöse auf Privathaushalte und Nichthaushalte erfolgt aufgrund der Verteilung auf gewerbliche und private Kunden im Rahmen des JA. Die Aufteilung der Planzahlen und Prognosewerte erfolgt auf Basis 2025.		
- Nichthaushalte	4.630,5	4.470,5	4.416,7	-53,8	8.886,2	8.941,0	8.833,3			
- Schmutzwassergebühren	14.492,8	14.435,0	14.261,1	-173,9	28.697,0	28.870,0	28.522,3	Anpassung der Schmutzwassergebühr zum 01.01.2025 von 1,62 €/m³ auf 2,04 €/m³		
- Privathaushalte	4.060,9	4.083,7	4.091,0	7,3	8.183,7	8.167,4	8.182,0	Die Aufteilung der Umsatzerlöse auf Privathaushalte und Nichthaushalte erfolgt aufgrund der Verteilung auf gewerbliche und private Kunden im Rahmen des JA. Die Aufteilung der Planzahlen und Prognosewerte erfolgt auf Basis 2025.		
- Nichthaushalte	2.907,0	2.886,3	2.891,4	5,2	5.784,2	5.772,6	5.782,9			
- Wiederkehrende Beiträge für die Niederschlagswasserbeseitigung	6.967,9	6.970,0	6.982,5	12,5	13.967,9	13.940,0	13.964,9	Anpassung des wiederkehrenden Beitrags zum 01.01.2025 von 0,75 €/m² auf 0,78 €/m²		
- Erträge aus der Entwässerung der öff. Verkehrsflächen	1.804,5	1.748,5	1.749,5	1,0	3.703,3	3.497,0	3.499,0	Die Abrechnung für das Wi. 2025 schließt mit einer Nachzahlung für die Straßenbulasträger ab		
- Einleitung der Gemeinde Budenheim	250,1	225,0	292,1	67,1	584,1	450,0	584,1	Die Abrechnung der Gemeinde Budenheim schwankt aufgrund von Kosten Abwasserreinigung, Frischwasserverbräuchen		
- Erlöse aus Fäkalienannahme	50,0	70,0	69,7	-0,3	123,3	140,0	139,4	Die Erlöse hängen von der Anlieferung der Grubenabwässer und Fäkalschlämmen ab und sind nur schlecht planbar.		
- Erlöse aus Winterhallen	220,7	228,0	228,0		467,3	456,0	456,0	Die Erlöse für die langfristige Vermietung WIHF. sind stabil.		
- Sonstige Erlöse	722,6	758,7	756,9	-1,8	1.530,3	1.517,4	1.513,8	Die Erträge aus der Auflösung der Empfangenen Ertragszuschüsse sind rückläufig, weil die meisten Ertragszuschüsse, passiviert wurden, mittlerweile aufgelöst sind und keine hohen Zugänge zu erwarten sind.		
- Auflösung der empfangenden Ertragszuschüsse	592,8	567,5	559,7	-7,8	1.243,5	1.135,0	1.119,4			
Umsatzerlöse Betriebszweig Entwässerung	25.101,4	25.002,7	24.899,5	-103,2	50.316,8	50.005,4	49.799,1			
- Bestattungsgebühren	930,0	983,0	983,0		1.807,5	1.966,0	1.966,0	Vollständige Auflösung der bislang ratierlich aufgelösten Grabnutzungsrechte im Wirtschaftsjahr 2025		
- Grabnutzungsentgelte	2.220,0	2.404,3	1.646,5	-757,8	27.032,1	4.808,6	3.293,0			
- Betriebsmittelzuschuss (aus Friedhofsunterhaltung, öff. Grün)	449,3	449,3	449,3		898,7	898,7	898,7			
- Zuschuss für nicht satzungsmäßige Tätigkeiten	88,0	399,0	399,0		159,8	798,0	798,0			
- Sonstige Erlöse	66,1	66,1	66,1		159,7	132,2	132,2			
- BgA Personalgestaltung	157,2	185,0	185,0		293,6	370,0	370,0	Personalgestaltung an die Krematorium Mainz GmbH und Thermische Verwertung Mainz GmbH		
Umsatzerlöse Betriebszweig Bestattung	3.910,6	4.486,7	3.728,9	-757,8	30.351,4	8.973,5	7.457,9			
Umsatzerlöse	29.012,0	29.489,4	28.628,5	-861,0	80.668,2	58.978,9	57.256,9			
Bestandsveränderung										
Andere aktivierte Eigenleistungen	435,3	435,0	471,8	36,8	1.033,9	870,0	943,6			
- Erträge aus Mieten und Pachten	129,3	140,5	143,0	2,5	259,4	281,0	286,0			
- Andere betriebliche Erträge	1.805,9	1.952,5	1.961,0	8,5	3.541,3	3.905,0	3.922,0	Anpassung der Transferleistungen aufgrund Haushalt 2026; in dieser Zeile sind alle übrigen Sonstigen betrieblichen		
- Genehmigungs- und Verwaltungsgebühren	30,0	30,0	24,7	-5,3	18,7	60,0	49,3	Erträge sind von Anträgen für die Erstellung von Hausanschlüssen bzw. Entwässerungsgenehmigungen abhängig,		
- Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	31,8	20,5	25,4	4,9	115,5	41,0	50,9	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen sind nicht planbar.		
Sonstige betriebliche Erträge	1.996,9	2.143,5	2.154,1	10,6	3.934,9	4.287,0	4.308,2			
Betriebliche Erträge	31.444,2	32.067,9	31.254,4	-813,6	85.636,9	64.135,9	62.508,7			
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.453,8	2.480,4	2.621,1	140,8	4.321,9	4.960,7	5.242,2			
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.257,6	5.772,0	5.599,1	-172,9	8.893,9	11.544,0	11.198,3			
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung						0,0				
Materialaufwand	7.711,4	8.252,4	8.220,2	-32,1	13.215,8	16.504,7	16.440,5			
-Löhne und Gehälter	8.718,0	9.339,0	8.919,8	-419,2	16.686,2	18.678,0	17.839,5	Löhne und Gehälter werden unter der Annahme der Vollbeschäftigung geplant. Durch krankheitsbedingtem Wegfall der Entgeltfortzahlung sind die Istkosten geringer als die Planzahlen.		
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	2.948,8	3.160,6	2.854,1	-306,5	5.793,6	6.321,2	5.708,2			
Personalaufwand	11.666,8	12.499,6	11.773,9	-725,7	22.479,7	24.999,1	23.547,8			
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	6.446,5	6.520,0	6.550,0	30,0	12.150,7	13.040,0	13.100,0			
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen										
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen										
-Abschreibung Goodwill										
Abschreibungen	6.446,5	6.520,0	6.550,0	30,0	12.150,7	13.040,0	13.100,0			
- Abwasserabgabe	305,0	307,5	309,6	2,1	631,1	615,0	619,2			
- Aufwendungen für Miete & Pachten	41,4	44,2	44,4	0,3	104,9	88,3	88,8			
- Verwaltungskostenbeiträge	152,2	157,5	152,5	-5,0	313,9	315,0	305,0			
- EDV-Kosten	564,3	658,9	647,8	-11,1	1.170,5	1.317,8	1.295,6			
- Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Porto, Anzeigen	172,3	176,5	174,9	-1,5	256,9	353,0	349,9			
- Straßenreinigung & Müllabfuhr	90,7	78,1	87,2	9,1	165,9	156,2	174,5			
- Wertberichtigungen auf Forderungen	642,3	706,6	666,3	-40,3	1.246,5	1.413,2	1.332,7	In dieser Spalte sind alle übrigen Sonstigen betrieblichen Aufwendungen berücksichtigt.		

- Buchverluste aus Anlagenabgängen	10,0	20,0	38,8	18,8	37,7	40,0	77,6	
- Mitgliedsbeiträge und Versicherungen	195,1	221,3	220,8	-0,5	397,9	442,5	441,5	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.173,2	2.370,5	2.342,4	-28,1	4.325,4	4.741,0	4.684,8	
Betriebliche Aufwendungen	27.997,9	29.642,4	28.886,5	-755,9	52.171,7	59.284,8	57.773,0	
Betriebsergebnis	3.446,3	2.425,6	2.367,9	-57,7	33.465,2	4.851,1	4.735,7	
Erträge aus Beteiligungen								
Ergebnis Gewinnabführung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV								
Erträge aus Beteiligungen	0,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	500,3	500,6	518,3	17,8	1.301,2	1.001,1	1.036,6	Darlehenszinsen und Bürgschaftszinsen der Tochtergesellschaften, Zinskorrektur PensionsRS/BeihilfeRS
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.565,4	1.780,5	1.343,4	-437,1	2.586,4	3.561,0	2.686,8	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
Finanzergebnis	-1.065,1	-1.280,0	-825,1	454,9	-1.285,2	-2.559,9	-1.650,1	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0				0,0	Steuern für BgA Steiger
Ergebnis nach Ertragssteuern	2.381,2	1.145,6	1.542,8	397,2	32.180,0	2.291,2	3.085,6	
Latente Steuern								
Sonstige Steuern	9,4	8,3	8,7	0,4	14,0	16,6	17,4	Kraftfahrzeugsteuer, Grundsteuer
Infozeile: Steuern gesamt	9,4	8,3	8,7	0,4	14,0	16,6	17,4	
Vergütung für Genussrechtskapital								
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.371,8	1.137,3	1.534,1	396,8	32.166,1	2.274,6	3.068,2	
EBIT	3.446,3	2.425,6	2.367,9	-57,7	33.465,2	4.851,1	4.735,7	Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten



Quartalsbericht Q2-2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Gebäudewirtschaft Mainz

	Ifd. Jahr (TC)				Geschäftsjahr 2026 (TC)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	38.961	41.843	41.843	1	80.056	83.685	83.685	
Bestandsveränderung								
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	55	10	10		76	20	20	
Betriebliche Erträge	39.016	41.853	41.853	1	80.132	83.705	83.705	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
-Aufwendungen für bezogene Leistungen								
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung	28.517	31.164	30.701	-463	58.565	62.327	62.327	
Materialaufwand	28.517	31.164	30.701	-463	58.565	62.327	62.327	
-Löhne und Gehälter	6.501	7.088	7.235	148	14.016	14.175	14.175	
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	1.935	2.100	2.154	54	4.063	4.200	4.200	
Personalaufwand	8.436	9.188	9.389	202	18.079	18.375	18.375	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	105	100	100		203	200	200	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen								
-Abschreibung Goodwill								
Abschreibungen	105	100	100		203	200	200	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.469	1.350	1.482	132	3.168	2.700	2.700	
Betriebliche Aufwendungen	38.527	41.801	41.672	-129	80.015	83.602	83.602	
Betriebsergebnis	489	52	181	130	117	103	103	
Erträge aus Beteiligungen								
Ergebnis Gewinnabführung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV								
Erträge aus Beteiligungen								
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge								
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Aufwendungen aus Verlustübernahme								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen					-97			
Finanzergebnis					-97			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Ertragssteuern	489	52	181	130	20	103	103	
Latente Steuern								
Sonstige Steuern	-2	-2	-2		-20	-3	-3	
Infozeile: Steuern gesamt	-2	-2	-2	-1	-20	-3	-3	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	487	50	179	129		100	100	
EBIT	489	52	181	130	117	103	103	

	Landeshauptstadt Mainz	Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung									
IST GuV Periode		Q2 2026									
Gesellschaft		KDZ - Kommunale Datenzentrale Mainz									
		Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung		
		VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung		
Umsatzerlöse		10269	12554	12239	-315,5	22735	25109	25142			
Bestandsveränderung											
Andere aktivierte Eigenleistungen											
Sonstige betriebliche Erträge		6	8	26	17,8	74	17	26			
Betriebliche Erträge		10275	12563	12265	-297,7	22809	25125	25168			
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				0							
-Aufwendungen für bezogene Leistungen		1148	2038	1539	-499,1	2595	4076	4026			
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung											
Materialaufwand		1148	2038	1539	-499,1	2595	4076	4026			
-Löhne und Gehälter		3119	3434	3302	-131,8	6253	6868	6706	Nicht alle genehmigten Stellen konnten im 2. Quartal 2026 besetzt werden		
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung		960	1110	1113	3,3	2039	2220	2207			
Personalaufwand		4079	4544	4415	-128,5	8292	9088	8913			
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen		1185	1331	1327	-4,5	2998	2663	2763			
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen											
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen											
-Abschreibung Goodwill											
Abschreibungen		1185	1331	1327	-4,5	2998	2663	2763			
Sonstige betriebliche Aufwendungen		3667	4443	4780	336,5	8192	8886	9036			
Betriebliche Aufwendungen		10080	12357	12061	-295,6	22077	24713	24737			
Betriebsergebnis		195	206	204	-2,1	732	412	431			
Erträge aus Beteiligungen											
Ergebnis Gewinnabführung											
Erträge aus assoziierten Unternehmen											
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV											
Erträge aus Beteiligungen		0	0	0		0	0	0			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						5	1	7			
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV											
Aufwendungen aus Verlustübernahme											
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		28	41	29	-12,1	267	82	69			
Finanzergebnis		-28	-41	-29	12,1	-262	-81	-62			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		1	1	-1	-1,7	0	2	1			
Ergebnis nach Ertragssteuern		167	164	176	11,6	470	329	368			
Latente Steuern											
Sonstige Steuern		0	0	0	-0,1	0	0	0			
Infozeile: Steuern gesamt		1	1	-1	-1,7	0	2	1			
Vergütung für Genussrechtskapital											
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		167	164	176	11,7	470	329	368			
EBIT		195	206	204	-2,1	732	412	431			



Quartalsbericht Q 2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Wohnbau Mainz GmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	39.502	37.893	40.262	2.369	107.355	111.432	111.832	
Bestandsveränderung	8.312	13.384	8.510	-4.874	434	3.000	3.000	
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.554	1.099	52	-1.047	5.055	4.124	4.124	
Sonstige betriebliche Erträge	4.150	2.470	5.654	3.184	7.412	6.937	8.110	
Betriebliche Erträge	53.518	54.845	54.478	-368	120.256	125.493	127.065	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.771	24.480	21.017	-3.463	54.300	55.972	56.962	
Materialaufwand	20.771	24.480	21.017	-3.463	54.300	55.972	56.962	
-Löhne und Gehälter	5.929	6.496	6.301	-195	12.326	14.249	13.999	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	1.684	1.791	1.831	40	3.632	3.928	3.939	
Personalaufwand	7.613	8.287	8.131	-155	15.958	18.177	17.937	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	7.484	7.329	7.856	527	15.774	15.141	15.742	
Abschreibungen	7.484	7.329	7.856	527	15.774	15.141	15.742	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.073	2.570	2.658	89	4.980	4.925	5.442	
Betriebliche Aufwendungen	37.941	42.665	39.662	-3.002	91.012	94.216	96.084	
Betriebsergebnis	15.577	12.181	14.816	2.635	29.243	31.277	30.982	
Erträge aus Beteiligungen	0	0	15	15	3	0	28	
Beteiligungsergebnis	0	0	15	15	3	0	28	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	364	300	312	12	1.024	564	564	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.176	5.301	4.201	-1.100	10.880	10.958	10.558	
Zinsergebnis	-3.812	-5.001	-3.889	1.112	-9.857	-10.394	-9.994	
Finanzergebnis	-3.812	-5.001	-3.874	1.127	-9.853	-10.394	-9.966	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	146	0	128	128	1.308	783	783	
Ergebnis nach Steuern	11.619	7.180	10.814	3.634	18.082	20.100	20.232	
Sonstige Steuern	58	72	133	61	2.005	2.356	2.322	
Periodenergebnis	11.561	7.108	10.681	3.573	16.077	17.745	17.910	
EBITDA	23.003	19.437	22.538	3.101	43.012	44.062	44.401	



Quartalsbericht Q 2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

WB Services GmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prog-nose	
Umsatzerlöse	2.661	3.337	2.995	-342	6.285	6.911	6.753	Ursache der Abweichung
Sonstige betriebliche Erträge	38	35	67	32	74	88	119	
Betriebliche Erträge	2.699	3.372	3.062	-310	6.359	6.999	6.872	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	601	775	655	-120	1.370	1.550	1.550	
Materialaufwand	601	775	655	-120	1.370	1.550	1.550	
-Löhne und Gehälter	1.403	1.467	1.427	-40	3.007	3.212	3.212	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	428	404	440	35	969	886	886	
Personalaufwand	1.831	1.871	1.867	-5	3.976	4.098	4.098	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	53	16	68	52	115	34	121	
Abschreibungen	53	16	68	52	115	34	121	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	413	432	433	1	796	874	874	
Betriebliche Aufwendungen	2.899	3.095	3.023	-71	6.258	6.555	6.642	
Betriebsergebnis	-199	277	38	-239	101	444	230	
Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	8	7	-1	2	19	19	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	15	15	3	0	28	
Zinsergebnis	0	8	-8	-16	-2	19	-9	
Finanzergebnis	0	8	-8	-16	-2	19	-9	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	2	2	0	0	0	
Ergebnis nach Steuern	-199	285	28	-257	100	463	221	
Periodenergebnis	-199	285	28	-257	100	463	221	
EBITDA	-146	294	106	-187	216	478	351	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz mbH (GVG)

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (TC)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	
Umsatzerlöse	1.016	1.100	791	-309	3.944	3.085	3.085	Durch das volatile Geschäft können in der quartalsweisen Planung nur Durchschnittswerte dargestellt werden. Eine unterjährige Ist Betrachtung unterliegt dadurch starken Schwankungen.
Bestandsveränderung	1.956	0	-44	-44	1.451	1.542	1.542	
Andere aktivierte Eigenleistungen					78			
Sonstige betriebliche Erträge	5	2	3	1	48	5	5	
Betriebliche Erträge	2.977	1.102	750	-352	5.521	4.632	4.632	Durch das volatile Geschäft können in der quartalsweisen Planung nur Durchschnittswerte dargestellt werden. Eine unterjährige Ist Betrachtung unterliegt dadurch starken Schwankungen.
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		0						
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.083	0	51	51	2.962	2.000	2.000	
-Konzessionsabgaben								
Materialaufwand	2.083	0	51	51	2.962	2.000	2.000	
-Löhne und Gehälter	383	464	374	-90	780	950	950	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	98	170	92	-78	198	360	360	
Personalaufwand	481	634	466	-168	978	1.310	1.310	Geplante Personalbesetzung ist noch zu realisieren
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	23	22	22	0	45	45	45	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
Abschreibungen	23	22	22	0	45	45	45	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	244	320	163	-157	740	635	635	
Betriebliche Aufwendungen	2.831	976	702	-274	4.725	3.990	3.990	
Betriebsergebnis	146	126	48	-78	796	642	642	
Erträge aus Beteiligungen								
Ergebnis Gewinnabführung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Aufwendungen aus Verlustübernahme					129	250	250	
Beteiligungsergebnis	0	0	0	0	-129	-250	-250	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	156	580	414	-166	421	1.200	1.200	
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	164	500	473	-27	542	1.467	1.467	Zeitliche Verschiebung innerhalb des Projektes GFZ Kaserne
Zinsergebnis	-8	80	-59	-139	-121	-267	-267	
Finanzergebnis	-8	80	-59	-139	-250	-517	-517	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Steuern	138	206	-11	-217	546	125	125	
Sonstige Steuern	30	30	85	55	89	60	60	
Periodenergebnis	108	176	-96	-272	457	65	65	
EBITDA	139	118	-15	-133	752	627	627	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH

	lfd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung (Prognose)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	66	42	47	4	118	137	125	Vermietung Labor verschiebt sich um 1-2 Monate
Sonstige betriebliche Erträge	1		5	5	3			
Betriebliche Erträge	67	42	52	9	121	137	125	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe								
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	60	0	-60	0	121	121	
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	0	60	0	-60	0	121	121	
-Löhne und Gehälter	230	275	286	11	514	550	550	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	44	58	54	-4	96	115	115	
Personalaufwand	274	333	339	7	610	665	665	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	6	9	6	-3	16	43	43	
Abschreibungen	6	9	6	-3	16	43	43	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	235	677	207	-470	842	1.367	1.087	Aufwendungen für die Laborinfrastruktur fallen 250 T€ geringer aus als geplant. Markteingaufwendungen voraussichtlich 30 T€ geringer als Plan.
Betriebliche Aufwendungen	515	1.079	553	-526	1.468	2.196	1.916	
Betriebsergebnis	-448	-1.036	-501	535	-1.346	-2.059	-1.791	
Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			2	-2	20			
Zinsergebnis	0	0	-2	-2	-20	0	0	
Finanzergebnis	0	0	-2	-2	-20	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Steuern	-448	-1.036	-503	534	-1.366	-2.059	-1.791	
Sonstige Steuern								
Periodenergebnis	-448	-1.036	-503	534	-1.366	-2.059	-1.791	
EBITDA	-443	-1.028	-495	533	-1.330	-2.016	-1.748	



Landeshauptstadt
Mainz

Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Gesellschaft

Mainzer Alten- und Wohnheime gGmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	5.224	5.637	5.511	-126,1	10.667	11.274	11.274	
Bestandsveränderung								
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	1.206	1.206	1.195	-11,6	2.519	2.413	2.413	
Betriebliche Erträge	6.430	6.843	6.706	-137,6	13.187	13.686	13.686	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.048	1.975	1.906	-69,1	4.010	3.950	3.950	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen								
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	2.048	1.975	1.906	-69,1	4.010	3.950	3.950	
-Löhne und Gehälter	3.664	3.948	3.706	-241,5	7.302	7.895	7.895	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	1.049	1.101	1.058	-42,6	2.109	2.202	2.202	
Personalaufwand	4.713	5.049	4.765	-284,1	9.411	10.097	10.097	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	59	87	87	-0,3	159	174	174	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen								
-Abschreibung Goodwill								
Abschreibungen	59	87	87	-0,3	159	174	174	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7	19	19		36	38	38	
Betriebliche Aufwendungen	6.827	7.129	6.776	-353,5	13.614	14.259	14.259	
Betriebsergebnis	-398	-286	-70	215,9	-428	-573	-573	
Erträge aus Beteiligungen								
Ergebnis Gewinnabführung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Erträge aus anderen Wertp. & Ausl. des Finanz-AV								
Erträge aus Beteiligungen								
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			8	8,2	29			
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Aufwendungen aus Verlustübernahme								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
Finanzergebnis			8	8,2	29			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Ertragssteuern	-398	-286	-62	224,1	-399	-573	-573	
Latente Steuern								
Sonstige Steuern	1	0	1	0,3	1	1	1	
Infozeile: Steuern gesamt	1	0	1	0,3	1	1	1	
Vergütung für Genussrechtskapital								
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-398	-287	-63	223,8	-400	-573	-573	
EBIT	-398	-286	-70	215,9	-428	-573	-573	



Landeshauptstadt
Mainz

Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode
Gesellschaft

Q2 2026
in.betrieb gGmbH Gesellschaft für Teilhabe und Integration

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	14.423	15.640	16.037	397,0	29.533	31.683	31.753	
Bestandsveränderung								
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	3.138	3.101	3.321	220,0	6.677	6.247	6.787	
Betriebliche Erträge	17.561	18.741	19.358	617,0	36.210	37.930	38.540	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	557	547	636	89,0	1.040	1.095	1.134	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	43	53	69	16,0	106	106	122	
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	600	600	705	105,0	1.146	1.201	1.256	
-Löhne und Gehälter	7.382	8.194	8.235	41,0	16.179	17.510	17.476	
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	4.508	4.907	4.771	-136,0	9.147	9.963	9.827	
Personalaufwand	11.890	13.101	13.006	-95,0	25.326	27.473	27.303	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	551	561	574	13,0	1.220	1.123	1.233	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen								
-Abschreibung Goodwill								
Abschreibungen	551	561	574	13,0	1.220	1.123	1.233	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.712	4.220	4.205	-15,0	7.952	8.220	8.339	
Betriebliche Aufwendungen	16.753	18.482	18.490	8,0	35.644	38.017	38.131	
Betriebsergebnis	808	259	868	609,0	566	-87	409	
Erträge aus Beteiligungen								
Ergebnis Gewinnabführung								
Erträge aus assoziierten Unternehmen								
Erträge aus anderen Wertp. und Ausleih. des Finanz-AV								
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0		0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge					10	15	15	
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Aufwendungen aus Verlustübernahme	68	63	63		134	124	124	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
Finanzergebnis	-68	-63	-63		-124	-109	-109	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Ertragssteuern	740	196	805	609,0	442	-196	300	
Latente Steuern	11	12	10	-2,0	16	16	16	
Sonstige Steuern								
Infozeile: Steuern gesamt	11	12	10	-2,0	16	16	16	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	729	184	795	611,0	426	-212	284	
EBIT	808	259	868	609,0	566	-87	409	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Jobperspektive Mainz gGmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung (Prognose)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	303	262	224	-38	563	523	523	
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	0		-1	-1	9			
Betriebliche Erträge	303	262	223	-39	571	523	523	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			0	0	0			
-Aufwendungen für bezogene Leistungen								
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0	
-Löhne und Gehälter	276	240	217	-22	516	479	479	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	59	57	51	-6	109	114	114	
Personalaufwand	335	296	268	-29	625	593	593	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen								
Abschreibungen	0	0	0		0	0	0	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13	20	18	-2	41	40	40	
Betriebliche Aufwendungen	347	316	286	-30	667	633	633	
Betriebsergebnis	-44	-55	-63	-8	-95	-109	-109	
Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0		0	0	2			
Zinsergebnis	0	0	0	0	2	0	0	
Finanzergebnis	0	0	0	0	2	0	0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Steuern	-44	-55	-63	-8	-93	-109	-109	
Sonstige Steuern								
Periodenergebnis	-44	-55	-63	-8	-93	-109	-109	
EBITDA	-44	-55	-63	-8	-95	-109	-109	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

Kulturzentren Mainz GmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung (Prognose)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	298	315	302	-12	621	643	643	
Sonstige betriebliche Erträge	81	170	162	-8	582	349	349	
Betriebliche Erträge	379	485	464	-21	1.203	991	991	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24	27	14	-13	130	139	139	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	121	150	240	90	535	312	412	Die Heizungsanlage im Frankfurter Hof muss erneuert werden.
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	145	177	254	77	665	451	551	
-Löhne und Gehälter	6	6	5	-1	12	12	12	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	2	2	2	-1	3	4	4	
Personalaufwand	8	8	7	-1	15	16	16	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	209	215	212	-3	419	439	439	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
Abschreibungen	209	215	212	-3	419	439	439	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	151	193	77	-116	290	328	328	
Betriebliche Aufwendungen	513	593	549	-44	1.389	1.235	1.335	
Betriebsergebnis	-134	-108	-85	23	-186	-243	-343	
Beteiligungsergebnis	0	0	0		0	0	0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	12	12	101	0	28	Zinsen aus Cashpooling mit ZBM
Zinsergebnis	0	0	-12	-12	-101	0	-28	
Finanzergebnis	0	0	-12	-12	-101	0	-28	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Steuern	-134	-108	-97	11	-287	-243	-371	
Sonstige Steuern	8	12	12	-1	23	23	23	
Periodenergebnis	-142	-120	-109	11	-310	-266	-394	
EBITDA	68	95	116	21	210	173	73	



Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung

IST GuV Periode

Q2 2026

Gesellschaft

mainzplus GmbH

	Ifd. Jahr (T €)				Geschäftsjahr 2026 (T€)			Analyse der Abweichung (Prognose)
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prog- nose	
					14.394	15.266	14.670	Ursache der Abweichung
Umsatzerlöse	7.106	7.688	7.833	145				Geringere Umsatzerlöse der Konzertreihe Summer in the City, bedingt durch eine geringere Konzertanzahl sowie eine schwächere Ticketnachfrage der Zitadellenkonzerte als ursprünglich geplant.
Sonstige betriebliche Erträge	80	39	129	90	401	91	181	
Betriebliche Erträge	7.187	7.727	7.962	235	14.794	15.357	14.851	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	70	84	70	-14	172	177	156	
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.677	4.602	4.895	294	9.343	10.257	9.988	
Materialaufwand	4.748	4.686	4.966	280	9.515	10.434	10.144	
-Löhne und Gehälter	1.997	2.133	2.219	86	4.495	4.672	4.797	
-Soziale Abgaben und Aufw. für Unterstützung	553	573	600	27	1.259	1.285	1.315	
Personalaufwand	2.550	2.706	2.819	113	5.754	5.957	6.111	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	163	182	171	-11	341	365	354	
Abschreibungen	163	182	171	-11	341	365	354	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	758	975	740	-235	2.531	1.957	1.746	
Betriebliche Aufwendungen	8.218	8.548	8.696	147	18.141	18.713	18.355	
Betriebsergebnis	-1.031	-821	-733	88	-3.347	-3.357	-3.504	
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			8	8	0	0	28	
Zinsergebnis	0	0	8	8	0	0	28	
Finanzergebnis	0	0	8	8	0	0	28	
Ergebnis nach Steuern	-1.031	-821	-726	96	-3.347	-3.357	-3.476	
Sonstige Steuern	5	7	5	-2	12	13	11	
Periodenergebnis	-1.037	-828	-730	98	-3.359	-3.370	-3.487	Der Bereich Kongress entwickelte sich im ersten Halbjahr sehr erfreulich und übertraf den Plan um 428 T€. Trotz dieses positiven Beitrags können die erwarteten Defizite der Konzertreihe Summer in the City nicht vollständig ausgeglichen werden, sodass die Gesamtprognose um 118 T€ unter Plan liegt.
EBITDA	-874	-646	-566	80	-3.018	-3.005	-3.161	

<div><div><div></div></div><div>Landeshauptstadt Mainz</div></div>		Quartalsbericht Q2 2026 - Gewinn- und Verlustrechnung						
IST GuV Periode		Q2 2026						
Gesellschaft		Staatstheater Mainz GmbH *						
	Lfd. Jahr (TC) (August 2025-Januar 2026)				Geschäftsjahr 2025/2026 (TC)			Analyse der Abweichung
	VJ	PLAN	IST	Δ IST vs. PLAN Absolut	VJ	PLAN	Prognose	Ursache der Abweichung (VJ/Ist)
Umsatzerlöse	3.826		4.710		7.393	7.326	8.143	Höhere Einnahmen aus Kartenverkauf und Gastronomie als geplant und im Vorjahr.
Bestandsveränderung					-106	10	-500	Prognose; Bewertung des Vorratsvermögens in Bearbeitung.
Andere aktivierte Eigenleistungen								
Sonstige betriebliche Erträge	18.424		19.226		37.240	38.852	39.013	
Betriebliche Erträge	22.250		23.935		44.527	46.189	46.656	
-Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.145		1.268		2.454	2.583	2.384	Einsparungen durch zurückhaltende Ausgaben.
-Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.290		2.318		4.643	4.704	4.647	Einsparungen durch zurückhaltende Ausgaben.
-Aufwendungen für Objektbewirtschaftung								
Materialaufwand	3.435		3.586		7.097	7.287	7.031	
-Löhne und Gehälter	11.887		12.723		23.687	26.952	25.815	Strikter Sparkurs durch unbesetzte Stellen und zurückhaltende Nachbesetzungen.
-Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstütz	2.920		3.048		5.909	5.796	5.820	
Personalaufwand	14.808		15.771		29.596	32.748	31.635	
-Planmäßige Abschreibung auf Anlagevermögen	332		319		667	808	637	
-Außerplanmäßige AfA auf Anlagevermögen								
-Außerplanmäßige AfA auf Umlaufvermögen								
-Abschreibung Goodwill								
Abschreibungen	332		319		667	808	637	
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.249		3.069		6.844	6.360	6.222	
Betriebliche Aufwendungen	21.825		22.745		44.204	47.203	45.525	
Betriebsergebnis	426		1.190		323	-1.014	1.131	
Erträge aus Beteiligungen								
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge								
Abschreibung auf Finanzanlagen und Wertp. des UV								
Aufwendungen aus Verlustübernahme								
Zinsen und ähnliche Aufwendungen								
Finanzergebnis								
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag								
Ergebnis nach Ertragssteuern								
Latente Steuern								
Sonstige Steuern								
Infozeile: Steuern gesamt								
Vergütung für Genussrechtskapital								
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	426		1.190		323	-1.014	1.131	Geplante Entnahme aus den Rücklagen i.H. 1.1014 TEUR; Durch konsequenten Sparkurs und höhere Umsätze als geplant ist
EBIT	426		1.190		323	-1.014	1.131	die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme nicht erforderlich.